

Podiumsveranstaltung «Kinder für alle»

Datum: Dienstag, 24. November 2020, 18.00 – 20.30 Uhr

Ort: findet als Zoom-Videokonferenz statt

Programm

Einführung

Pia Steinmann, MA, Beauftragte für Elternbildung und Familienfragen, Stab des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements Basel-Stadt

Roland Fankhauser, Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, Präsident des Centrums für Familienwissenschaften und Professor für Zivilrecht und Zivilprozessrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Grusswort

Dr. iur. Conradin Cramer, Regierungsrat, Vorsteher des Erziehungsdepartements Basel-Stadt

Moderation

Roger Ehret, Gesprächsleiter, Buchpublizist

Einführungsreferate

Karin Hochl, Rechtsanwältin

Partnerin Schaub Hochl Rechtsanwälte AG, Spezialisierung alternatives Familienrecht und Fortpflanzungsmedizin

Wer darf Eltern sein? – Rechtslage in der Schweiz

Tanja Krones, Prof. Dr. med., Dipl. Soz.

Co-Leitung Klinische Ethik am Universitätsspital Zürich, Mitglied der nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK-CNE) und der zentralen Ethikkommission bei der deutschen Bundesärztekammer

Ethische Aspekte reproduktionsmedizinischer Verfahren bei «nicht-heterosexuellen Paaren»: - reproduktive Autonomie, Kindeswohl und das so genannte «non-identity problem»

Pause

Podiumsgespräch zum Thema «Kinder für alle»

mit den beiden Referentinnen und

Christian Wernli

Vorstandsmitglied Dachverband Regenbogenfamilien Schweiz, Unternehmensberater

Gideon Sartorius

PD Dr. med., Reproduktionsmediziner bei fertisuisse in Olten und Basel, Sexualmediziner am Universitätsspital Basel. Vizepräsident Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin (AGER), gynécologie suisse.

Die Ehe für alle und somit deren Öffnung für gleichgeschlechtliche Paare dürfte in naher Zukunft Tatsache werden. Der Nationalrat hat die entsprechenden Änderungen des Zivilgesetzbuches in der Sommersession 2020 gutgeheissen, und entgegen dem ursprünglichen Entwurf auch eine Regelung entworfen, mit der die Samenspende bei lesbischen Ehepaaren möglich wird. Damit soll auch ausserhalb der Adoption die Stellung von heterosexuellen und gleichgeschlechtlichen Paaren angeglichen werden. Weiterhin unzulässig bliebe die Leihmutterschaft, die in verschiedenen Ländern möglich ist und auch von schweizerischen Paaren genutzt wird. Der Weg von der Ehe für alle zu Kinder für alle ist einerseits vorgezeichnet, andererseits weiterhin Gegenstand von kontroversen Diskussionen. Zwei Inputreferate führen aus juristischer und medizin-ethischer Sicht in die Thematik ein. Anschliessend folgt eine Podiumsdebatte mit den Referentinnen sowie zwei weiteren Teilnehmern, welche mit diesen Fragestellungen regelmässig befasst sind.

Diese jährlich stattfindenden Podiumsveranstaltungen zur Diskussion von familienpolitischen Themen werden durch den Stab des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements und das Centrum für Familienwissenschaften der Juristischen Fakultät der Universität Basel organisiert.

Um an der Zoom-Veranstaltung teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung erforderlich. Sie erhalten den Zoom-Link rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum **19. November 2020** www.ed-formulare.ch/famwiss-podium